

BRASILIEN**Zwischen Amazonas und Zuckerhut****Tag 1: Reisebeginn**

Heute Abend startet Ihre Reise nach Brasilien! Während eines angenehmen Nachtflugs mit LATAM Airlines können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

**Tag 2: Salvador da Bahia**

✓ Abendessen

Am Morgen erreichen wir den Flughafen von Salvador da Bahia. Willkommen in Brasilien! Wir werden von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und zu unserem Hotel in der Altstadt gebracht. Nach einer kurzen Einführung zu den Besonderheiten bei einem Besuch des Zentrums von Salvador, unternehmen wir mit dem Reiseleiter für Salvador einen ersten Rundgang durch die Stadt. Am Abend lassen wir uns ein brasilianisches Essen schmecken und besuchen im Pelourinho eine Darbietung von Capoeira, bei der uns Akrobaten zum rhythmischen Klang des Berimbau mit großem Geschick den brasilianischen Kampftanz vorführen. Diese ist typisch für die Stadt und hat keine wirklich fixen Zeiten und Teilnehmer. Jede Gruppe wird hier also eine andere Darbietung sehen.

**Tag 3: Salvador - Stadtbesichtigung - Capoeira Vorführung - Imbassaí**

✓ Frühstück

Am Morgen begeben wir uns auf Erkundungstour durch eine der faszinierendsten Kolonialstädte Südamerikas. Salvador wird in vielen Reiseführern aufgrund seiner mehrheitlich afrikanisch-stämmigen Bevölkerung und der vielen Barockkirchen auch als „schwarze Rom“ bezeichnet. Der spezielle Mix aus afrikanischer und portugiesischer Kultur macht den unverwechselbaren Charakter dieser Stadt aus. Im kolonialen Herzen Salvadors - dem alten Sklavenmarkt Pelourinho - beginnen wir unsere Führung und lassen uns von dem exotischen Charme der Altstadt in seinen Bann ziehen.

Auf keiner City Tour fehlen darf eine Fahrt mit dem Lacerda-Fahrsstuhl in die Unterstadt. Hier besuchen wir den Mercado Modelo, auf dem farbenfroh gekleidete Afro-Brasilianerinnen lokale kulinarische Spezialitäten und Handwerkskunst verkaufen. Auf dem Weg in den Stadtteil Ribeira halten wir an der wunderschönen Wallfahrtskirche Nosso Senhor do Bomfim. Das barocke Gotteshaus ist landesweit populär und zieht sowohl Katholiken als auch Anhänger des Candomblé-Kultes an. Ein kurzer Abstecher in den malerischen Stadtteil Ribeira führt uns anschließend zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Stadt am Pont do Humaitá.

Mit einem Privat-Transfer fahren Sie nach Imbassaí, wo wir unsere Pousada beziehen. Der mit Kokospalmen gesäumte Sandstrand lädt ein zum Baden und Entspannen.

**Tag 4: Imbassaí – freier Tag**

✓ Frühstück

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Strand von Imbassaí. Optional haben Sie die Möglichkeit folgenden Ausflug zu buchen: Ca. 2-stündiger Reitausflug am Strand von Imbassaí in Begleitung eines Guides (Preis auf Anfrage).

**Tag 5: Imbassaí – Feira de Santana – Lencois**

✓ Frühstück

Früh morgens treten wir unsere Reise über Feira de Santana nach Lencois an, das beschaulich am Rande des Chapada Diamantina Nationalparks liegt. Am Nachmittag unternehmen Sie dann mit ihrem deutschsprechenden Guide eine entspannte, etwa 7 Kilometer lange Wanderung zum Lençóis-Fluss, welcher sich über bizarre Steinformationen seinen Weg bahnt. Wenn Sie möchten, können Sie den Tag mit einem kalten Getränk in einem der vielen Straßenlokale rund um den alten Marktplatz ausklingen lassen. Liebevoll restaurierte Kolonialhäuser mit bunten Fassaden und schmiedeeisernen Balkongeländern weisen auf die prachtvolle Vergangenheit der Provinzstadt hin. Als in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Diamanten in der Chapada gefunden wurden, erlebte Lencois eine kurze Blütezeit.

Tag 6: Höhlenerkundung und Wanderung im Chapada Diamantina Nationalpark

✓ Frühstück

Am Vormittag tauchen wir zunächst ab in die faszinierende Höhlenwelt des Nationalparks. Wir erkunden die faszinierenden Tropfsteinhöhlen Lapa Doce, Pratinha und Azul, wo wir die Möglichkeit haben im glasklaren Wasser einer Lagune ein Bad zu nehmen. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste Wanderung auf den Morro do Pai Inacio, einen der imposanten Tafelberge, denen der Nationalpark seinen Ruf verdankt. An der steil abfallenden Abbruchkante stehend, lassen wir unseren Blick über das spektakuläre Postkartenmotiv der satt-grünen Plateaulandschaft schweifen.

Tag 7: Wanderung zum Wasserfall Fumaca

✓ Frühstück

Mit dem Auto geht es heute Morgen zur Westseite des Parks. Hier starten wir unsere ca. 3-stündige Wanderung durch tropisch-grüne Landschaft zum Cachoeira da Fumaca Wasserfall. Über 340m ergießt sich die schmale Kaskade in die Tiefe. Aufwinde aus dem Tal sorgen dafür, dass sich das Wasser in zarte Nebelschwaden zerstäubt und unten oft nur als sanfter Sprühregen ankommt (daher der Name „Wasserfalls des Rauchs“). Am Riachinho-Fluss können wir zum Abschluss des Tages in einem der Wasserbecken ein erfrischendes Bad nehmen.

Tag 8: Chapada Diamantina Nationalpark - Salvador da Bahia

✓ Frühstück

Im Van geht es zurück nach Salvador, wo Sie eine Nacht Aufenthalt haben bevor es am nächsten Tag nach Manaus geht.

Tag 9: Salvador - Manaus

✓ Frühstück

Von Salvador fliegen wir nach Manaus. Nach Ankunft am Flughafen werden wir in unser Hotel im Stadtzentrum gebracht. Anschließend unternehmen wir einen Stadtrundgang durch Manaus. Ein Muss ist der Besuch des in unmittelbarer Nähe des Hotels gelegenen Teatro Amazonas, das an die glanzvolle Vergangenheit der ehemaligen Kautschukmetropole erinnert. Nicht entgehen lassen sollte man sich auch den Mercado Municipal, der direkt am Fluss liegt und auf dem alles feilgeboten wird, was der Boden des Bundesstaats Amazonas hervorbringt. Imposant und schockierend zugleich ist die Fischsektion des Markts, wo vom Piranha bis zu dem unter Artenschutz stehenden vier Meter langen Pirarucu die gesamte Vielfalt der amazonischen Fischwelt zu finden ist.

Hinweis: Bei sehr frühem Abflug kann es sein, dass das Hotel kein Frühstück bereit stellen kann.

Tag 10: Manaus – Abenteuer Regenwald

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Heute beginnt für uns das Abenteuer Regenwald. Im Schnellboot gleiten wir den Amazonas hinauf. Bald erreichen wir

„encontro das aguas“, den Punkt wo das Schwarzwasser des Rio Negro und der bräunliche Strom des Rio Solimoes zusammentreffen und ohne sich sofort zu vermischen ein paar Kilometer nebeneinander her fließen. Pünktlich zum Mittagessen erreichen wir unsere Lodge im Regenwald. Am Nachmittag tauchen wir ein in das geheimnisvolle Ökosystem Regenwald. Die Lodge liegt inmitten eines völlig intakten Primärwalds. Auf einer ersten Bootsexkursion rund um die Anlage erspähen wir mit etwas Glück farbig schillernde Papageien, Kaimane und die für die Region bekannten rosafarbenen Amazonas-Flussdelfine. Zum Abendessen sind wir wieder zurück in der Lodge.

Hinweis: Bei Übernachtung in der Turtle Lodge sollten Sie nicht mehr als ca. 10kg Gepäck pro Person mitnehmen. Ihr restliches Gepäck können Sie in Manaus im lokalen Office sicher zwischenlagern.

Tag 11: Amazonas Lodge

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Früh morgens brechen wir auf und beobachten über dem Fluss einen Sonnenaufgang wie man ihn nur am Amazonas erleben kann. Auf einem ausgedehnten Pirschgang führt uns unser Guide in die faszinierende Flora und Fauna des Regenwalds ein. Im dichten Urwald begegnen wir mit etwas Glück lautstark durchs Geäst turnenden Brüllaffen, knallbunten Aras, mächtigen Hoatzinen und Kaimanen. Nach dem Mittagessen steht ein weiterer Bootsausflug in die Umgebung auf dem Programm. Wer möchte kann anschließend beim Piranhas-Angeln sein Angelgeschick unter Beweis stellen.

Tag 12: Amazonas Lodge - Manaus

✓ Frühstück

Nach dem Frühstück steht ein weiterer Ausflug auf dem Programm, bei dem wir mehr über das Leben und über die Kultur der hier lebenden Menschen erfahren. Auf dem Rückweg halten Sie dann an einer Cassava-Plantage. Das Mittagessen erhalten Sie danach wieder in der Amazon Turtle Lodge. Anschließend fahren wir zurück nach Manaus.

Tag 13: Manaus - Cuiabá - Pantanal

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Nach einem zeitigen Frühstück setzen wir unsere Reise nach Cuiabá, dem Tor zum nördlichen Pantanal fort. Bei Ankunft werden wir abgeholt und fahren über die Transpantaneira durch ein glitzerndes Gewirr von Wasseradern und Seen. Unterwegs beobachten wir bereits die ersten Capivara-Familien – putzige bräunliche Wasserschweine, die vor uns die Straße passieren sowie Kaimane, die am Rande der Flussläufe friedlich in der Sonne aalen. Harmonisch in die Naturlandschaft eingebettet ist unsere Lodge Pousada Piuval ein idealer Ausgangspunkt für erstklassige Vogelbeobachtungen, Wanderungen und Nachtpirschgänge. Nach dem Check-In in der Lodge erwartet uns ein zünftiges Abendessen. Willkommen im Pantanal!

Hinweis: Bei sehr frühem Abflug kann es sein, dass das Hotel kein Frühstück bereit stellen kann. Je nach Wetterbedingungen kann der Programmablauf im Pantanal angepasst werden.

Tag 14: Pantanal

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Bei einer morgendlichen Einführung erfahren wir von unserem Guide, dass das Pantanal das größte zusammenhängende Überschwemmungsgebiet der Welt, Biosphärenreservat der UNESCO und Südamerikas größtes Wildreservat ist. Der ausgeprägte Wechselzyklus von Regen- und Trockenzeit bestimmt jeweils die Ausdehnung des komplexen Systems aus Savannen, Galeriewäldern, Flüssen und Seen. Hoch zu Ross erkunden wir nach dem Frühstück die idyllische Savannenlandschaft rund um unsere Pousada und bekommen einen ersten Eindruck vom Reichtum dieses einmaligen Ökosystems. Nach dem Mittagessen gehen wir zu Fuß auf Erkundungstour und halten Ausschau nach dem Jabiru – dem prächtigen storchenähnlichen Wappenvogel der Sumpfregeion – und weiteren gefiederten Artgenossen. Wer nach dem Abendessen noch Abenteuerlust verspürt, folgt dem Guide auf eine nächtliche Kaimanbeobachtung.

Tag 15: Pantanal

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Auf einer ausgedehnten Bootstour entdecken wir heute die im Wasser lebende Flora und Fauna des Naturschutzgebiets. Nach dem Mittagessen haben wir Zeit uns in der Hängematte zu entspannen und im Pool abzukühlen bevor wir uns im Jeep auf eine weitere Fotosafari bis zur Transpantaneira aufmachen. Von hier aus beobachten wir am Abend wie der zuvor wolkenlose blaue Himmel zu einem blassen rosafarbenen Abendschimmer ausbleicht und die Sonne glühend-rot versinkt.

Tag 16: Pantanal – Cuiabá – Foz do Iguacu

✓ Frühstück

Heute heißt es Abschied nehmen vom Naturparadies Pantanal. Am frühen Morgen brechen wir nach Cuiabá auf und fliegen weiter nach Foz do Iguacu. Vom Flughafen Foz ist es nicht weit zu unserem modernen Hotel in der Nähe der Wasserfälle. Nach dem Check-In steht uns der Rest des Tages zur freien Verfügung. Hinweis: Bei sehr frühem Abflug kann das Hotel kein Frühstück bereit stellen.

Tag 17: Iguazu Wasserfälle – Brasilianische Seite

✓ Frühstück

Heute besuchen wir die brasilianische Seite der berühmten Iguazú Fälle. Hier präsentiert sich uns das Naturschauspiel Iguazú aus der Panoramaschau – imposante Ausblicke auf hunderte kleinere und größere Katarakte tun sich vor uns auf und bieten einmalige Fotomotive. Schon aus der Ferne hören wir das Tosen der „Garganta del Diablo“ (Teufelsrachen). Mit Ohren betäubendem Lärm donnern hier gigantische Wassermassen trichterartig fast hundert Meter in die Tiefe. Am Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel.

Tag 18: Iguazu Wasserfälle – Argentinische Seite

✓ Frühstück

Nach dem Frühstück brechen wir auf, um die Wasserfälle auf der argentinischen Seite zu besichtigen. Auf kilometerlangen Spazierwegen und Stegen, die sich durch wunderschönen Tropenwald schlängeln, erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre mit atemberaubenden Aussichten auf unzählige Wasserfälle. Hinter jeder Ecke verbirgt sich ein weiterer paradiesischer Ausblick, der einen verleitet, hunderte von Fotos zu machen. Besonders nah kommt man den Wasserfällen in Gummibooten. Wir schließen uns einer internationalen Gruppe an, um dieses besondere Erlebnis zu genießen. Am frühen Abend kehren wir in unser Hotel zurück.

Tag 19: Foz do Iguacu – Rio de Janeiro

✓ Frühstück

Heute verabschieden wir uns von den Iguazu-Fällen. Ein kurzer Flug bringt uns nach Rio de Janeiro. Willkommen in der „Cidade maravilhosa“, der „wunderbaren Stadt“, wie die Einwohner Rios stolz ihre Stadt nennen. Ein Transfer bringt uns in unser schönes Hotel am berühmten Copacabana-Strand. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung.

Tag 20: Rio de Janeiro – Zuckerhut und historisches Zentrum

✓ Frühstück

Auf einem Halbtagesausflug besuchen wir heute das Wahrzeichen von Rio, den Zuckerhut. Am Fuße des Zuckerhuts angekommen, werden wir die ca. 1km lange Strecke bis auf den Gipfel des Morro da Urca, dem kleineren Bruder-Berg des Zuckerhuts, wandern. Während der knapp 1-stündigen Wanderung überwinden wir ca. 220 Höhenmeter. Auf dem Morro da Urca befindet sich auch die Mittelstation der bekannten Seilbahn, die uns anschließend bis auf den Zuckerhut hinaufbringt. Oben angekommen genießen wir aus 395m Höhe das berühmte Postkartenpanorama über die Guanabara-Bucht. Mit einem Abstecher in Rios Vergangenheit setzen wir unsere City Tour fort. Rund um die Praça Tiradentes liegen einige gut erhaltene Barockkirchen und Herrschaftshäuser Zeugnis über die prunkvolle koloniale Vergangenheit der Stadt ab. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 21: Rio de Janeiro – Corcovado und Rios Strände

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Am Ende unseres Aufenthalts in Rio darf natürlich ein Besuch der berühmten Christusstatue auf dem bizarren steil aufragenden Granitfelsen Corcovado nicht fehlen. Mit der Zahnradbahn fahren wir durch den Tijuca-Park – die grüne Lunge Rios – bis zur Besucherplattform auf 710 m, von wo wir atemberaubende Ausblicke über die Stadt und das Meer genießen. Nach der Rückfahrt ins Hotel vorbei an den Stränden der Stadt steht uns der Rest des Tages zur freien Verfügung. Abends treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedsessen.

Tag 22: Rio de Janeiro – Rückflug

✓ Frühstück

Heute steht uns noch etwas Zeit zur Verfügung um letzte Souvenirs zu kaufen. Dann heißt es Abschied nehmen. Unser Reiseleiter begleitet Sie noch zum Flughafen und hilft Ihnen beim Check-In, damit Sie entspannt Ihre Heimreise antreten können.

Tag 23: Ankunft zu Hause

Wir hoffen Sie haben eine erlebnisreiche Reise mit uns gehabt und nehmen unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause.